Stadt benennt Beauftragte für Menschen mit Behinderung

16. Dez 2020

Seit geraumer Zeit beschäftigt sich die Stadt Gunzenhausen mit dem Thema Barrierefreiheit. Nun bekommt die Stadt auch eine Beauftragte für Menschen mit Behinderung. Stadträtin Julia Braun nimmt diese Aufgabe künftig wahr.

Im September 2020 hat die Stadtratsfraktion der Freien Wähler beantragt, die Stelle eines ehrenamtlichen Beauftragten für Menschen mit Behinderung zu schaffen, die Stelle auszuschreiben und die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2021 einzustellen.

In der Geschäftsordnung der Stadt Gunzenhausen wurde bereits im Jahre 2014 die Möglichkeit verankert, Stadtratsmitglieder als Referenten mit besonderen Angelegenheiten zu betrauen. Dies bietet den Vorteil, dass die jeweilige Stadträtin bzw. der jeweilige Stadtrat vertiefte Einblicke, insbesondere in aktuelle Entwicklungen der Stadt habe. Zudem sind Rechtspositionen von Stadträten, wie beispielsweise Antrags- und Auskunftsmöglichkeiten hilfreich.

Bürgermeister Fitz stellte in der November-Sitzung des Stadtrates das Thema der Einrichtung eines Beauftragten für Menschen mit Behinderung zur Diskussion. Er war es auch, der vorschlug, ein Mitglied des Stadtrates mit dieser Aufgabe zu betrauen. Diesem Vorschlag folgten die Stadträte in ihrer Entscheidung. Der bzw. die Behindertenbeauftragte hat die Aufgabe, sich besonders um die Belange behinderter Menschen in der Kernstadt wie auch in den Ortsteilen zu kümmern.

In einem persönlichen Gespräch zwischen Bürgermeister Karl-Heinz Fitz und Stadträtin Julia Braun hatte sich Julia Braun bereit erkärt, diese Aufgabe zu übernehmen. „Ich begrüße die Einrichtung dieser Stelle und übernehme diese Aufgabe sehr gerne. Nach meiner Ansicht ist es gut, wenn das Amt von einer betroffenen Person ausgeübt wird.“, so Braun. Der Stadtrat zeigte sich dankbar, dass die junge Kollegin diese Aufgabe übernimmt.

Damit geht die Stadt Gunzenhausen einen weiteren Schritt, sich der Belange von Menschen mit Behinderungen anzunehmen. „Unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Behinderungen sind ein gleichwertiger Teil unserer Gesellschaft und seit vielen Jahren in Gunzenhausen sehr gut integriert“, so Bürgermeister Karl-Heinz Fitz.